

Medieneinladung zum Pressegespräch anlässlich der Fachtagung „Arbeitsförderung und Berufsausbildung in der Braunkohlesanierung – Bilanz und Ausblick“

05.12.2006

Berlin /Potsdam. Zur Fachtagung „Arbeitsförderung und Berufsausbildung in der Braunkohlesanierung – Bilanz und Ausblick“

am 12.12.2006 um 11:30 Uhr in 01983 Großräschen

in den IBA-Terrassen, Seestraße

laden Sie die Veranstalter herzlich ein.

Die Fachtagung, die auf gemeinsame Initiative vom MASGF, LASA Brandenburg und LMBV initiiert wurde, beginnt am 12.12.2006 um 10:00 Uhr in den IBA-Terrassen. Interessierte Medienvertreter sind herzlich eingeladen, an der Tagung von Anfang an teilzunehmen. Als Gesprächspartner stehen Ihnen im Pressegespräch Sabine Hübner, Abteilungsleiterin im Brandenburger Arbeitsministerium und Jürgen Wingefeld, Geschäftsführer der LMBV zur Verfügung.

Die Tagung richtet sich an die Praktiker der Agenturen für Arbeit bzw. die Lausitzer Arbeitsgemeinschaften der Kommunen und Kreise. Ihnen sollen Erfahrungen zu den sich durch die Bergbausanierung ergebenden Möglichkeiten zum Einsatz von geförderten Arbeitnehmern und von Ausbildungsplätzen bei der LMBV vermittelt werden. Thema sind auch die neuen Rahmenbedingungen für den künftigen Einsatz von Arbeitslosen in der Braunkohlesanierung.

Mehrere zehntausend Menschen haben bereits auf geförderten Arbeitsplätzen in der Braunkohlesanierung mitgewirkt. Wegen des Sanierungsfortschrittes hat die beschäftigungswirksame Ausgestaltung der Sanierungsaufgaben eine weiter abnehmende Bedeutung. Sie wird ihre regional- und strukturpolitische Funktion aber nicht verlieren. Aufgrund der bestehenden Rahmenbedingungen werden die Mittel aus den beschäftigungspolitischen Maßnahmen nicht mehr als fester Finanzierungsbestandteil im VA IV eingeplant. Die LMBV ist aber beauftragt, durch Einwerben von zusätzlichen Mitteln aus der Arbeitsförderung die finanziellen Voraussetzungen zur Beschleunigung des Sanierungsfortschrittes zu schaffen und damit weiterhin beschäftigungswirksame Effekte zu erzielen. Die LMBV bildet zur Zeit 132 Jugendliche aus.

Zum Hintergrund:

Die LMBV ist seit 1994 als Projektträgerin für die Wiedernutzbarmachung der nicht privatisierten Braunkohleareale im Auftrag des Bundes und der ostdeutschen Braunkohleländer tätig. Rund vier Fünftel der damit in Verbindung stehenden Arbeiten wurden bisher für rund acht Mrd. Euro erledigt. Die Braunkohlesanierung hat auch die in sie gesetzten beschäftigungspolitischen Erwartungen erfüllt. Mehrere hundert Menschen hatten auch 2006 wieder in und mit der Bergbausanierung eine anspruchsvolle Beschäftigung gefunden. Zum Jahresanfang 2007 wird die Zahl der geförderten Arbeitnehmer in der Sanierung auf rund 700 absinken und mit dem Beginn von Rekultivierungsarbeiten im Frühjahr wieder ansteigen.

Gegenwärtig beraten im Bund und in den Braunkohleländer die zuständigen Ressorts über die Verhandlungsergebnisse für ein Drittes Ergänzendes Verwaltungsabkommen (sog. VA IV) für den Zeitraum von 2008 bis 2012. Für diesen Zeitabschnitt hat die LMBV Projekte in einer Größenordnung von 664 Mio Euro geplant.

Fax-Antwort bitte an (030) 2451 3099

LMBV-Unternehmenskommunikation
Pressegespräch zur Fachtagung am 12.12.2006 um 11:30 Uhr
in 01983 Großräschen, Seestraße, IBA-Terrassen

Ich nehme teil:

Medium:

Name, Vorname:

Telefon:

Telefax:

e-mail: